# Chronologische Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **15 (1904)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Chronologische Notizen.

September 1902 bis Oktober 1903.

## 1902:

Okt. 26. Der Bezirk Brugg stimmt der Wiederwahl der bisherigen Nationalräte Müri, Zschokke, Erismann zu.

Nov. 23. Das Gesetz über die Volksschulsubvention erhält im Bezirk Brugg 2329 Ja, 846 Nein (Aargau 23,812 Ja, 11,723 Nein; Schweiz 258,567 Ja, 80,429 Nein).

Dez. 23. † Anton Amsler, alt Lehrer in Brugg (s. Nekrolog).

## 1903:

Jan. 23. Der Staatswald „Rainwald" wird der Ortsbürgergemeinde Brugg zugefertigt.

Febr. 28. Generalversammlung der Antiquarischen Gesellschaft. Aufgedeckt: eine umfangreiche „Gladiatorenkaserne".

März 15. Der Zolltarif wird nach erregten Versammlungen angenommen. Bezirk Brugg 2736 Ja, 815 Nein (Aargau 31,476 Ja, 9037 Nein; Schweiz 326,942 Ja, 222,952 Nein).

April 26. Das aarg. Wirtschaftsgesetz erhält im Bezirk 1582 Ja, 1490 Nein (Aargau 16,211 Ja, 14,259 Nein).

Mai 14. Generalversammlung des aarg. Lehrerpensionsvereins: Resolution zur Zuweisung einer Quote aus dem aarg. Klosterfond.

Juni 14. Pfarrer Zeller zum Geistlichen von Windisch gewählt an Stelle des nach Klein-Hüningen gewählten Herrn Pfarrer Petermand.

Juli 5. **Aarg. Centenarfeier (Haupttag) in Aarau.**

„ 20. † Papst Leo XIII.

Aug. 4. Giuseppe Sarto, Erzbischof von Venedig, z. Papste gewählt, besteigt als Pius X. den apostol. Stuhl.

Sept. 21. Aarg. kantonale Lehrerkonferenz in Baden zu Ehren des hundertjährigen Bestehens des Kantons und der Schule, worüber Herr Rektor Heuberger einen Vortrag hält.

---

Im Dez. 1902 hört man von einem Konflikt zwischen Venezuela und Deutschland-England, dann von Wirren in Marokko.

Während des Sommers 1903 dauern die Wirren in Mazedonien durch Aufständische (Bulgaren) gegen das Joch des Sultans. Im fernen Osten behaupten sich die Russen hartnäckig in der Mandschurei; die ihnen feindseligen Japaner trachten in Korea Fuß zu fassen.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Rud. Rauchenstein, Prof. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer, Rektor in Winterthur. Mönthaler Kirchengeschichte. Chronologische Notizen.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation. Lotterielos und Weinglas. Zum Andenken an liebe Heimgegangene. 9 Gedichte. Geschichtliche und chronologische Notizen.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Vindonissa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. Seminardirektor Jb. Keller. Wie=n ich i d'Schuel cho bi. Gedichte. Chronologische Notizen.

XIV. Heft 1903. Albrecht Rengger. Erinnerungen an Seminardirektor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri. „Hexenplatz" und „Tschämbelenmühle" (Zeichnungen). Poetische Beilage und Chronologische Notizen.

---

Die **Brugger Neujahrsblätter** können bezogen werden beim Verleger: Brugger Zeitungsverein, die alten Nummern (1890—1903) per Stück à 30 Rp., 12 Stück und ein Freiexemplar Fr. 3. 60; **die ganze Serie, I.—XIV. Heft, Fr. 3. —.**

**Einzelverkaufspreis** des gegenwärtigen (XV.) Heftes (Jahrgang 1904) 30 Rp., auf 1 Dutzend 1 Freiexemplar.

## Notizen über die Centenarfeier 1903.

Im Bezirk werden hiefür Fr. 2359. 80 gesammelt. Am 5. Juli ist Festgottesdienst im ganzen Kanton, in Windisch ein origineller Feldgottesdienst im Amphitheater. Am gleichen Tage oder früher oder später hört man von Aufführungen (Festspielen) in Veltheim, Umiken, Windisch, im Hasel (Kirchgemeinde Rein) Hausen, Brugg (wo der „alte Rutenzug" umzieht), Thalheim u. a. Orten. Das öffentlich angeschlagene Plakat lädt zum Besuche der centralen Centenarfeier in Aarau ein, die vom aarg. Kunstverein ausgegebene Plakette wird von Kunstfreunden begrüßt, die „Geschichte des Aargaus", von Prof. Dr. Zschokke in Aarau, an alle Schüler gratis verteilt. Am 3. Juli ergötzten sich 12,000 aarg. Schulkinder an der Hauptprobe des glanzvollen Festspiels v. Gustav Fischer, am 4., 5., 6. und 12. Juli eilen die Volksscharen nach Aarau, um es zu sehen. Am Sonntag den 5. Juli findet der große Festakt daselbst unter Beiziehung der Behörden des Bundes und der Kantone statt. Am Montag den 6. Juli wird das Weltidenkmal enthüllt. Ehemalige Kantonsschüler hatten zu Stipendienzwecken 20,000 Fr. gesammelt.